

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127. —.

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
Frauenfeld/Leipzig.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in zweiter Ausgabe (1931) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (171 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, sowie 11. und 13. Juni 1928 getroffenen Abänderungen;

2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;

3. das Bundesgesetz vom 27. August 1851 über die Bundesstrafrechtspflege;

4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;

5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. —
(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. November 1931 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.

— Ausgabe vom Januar 1933. —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone

mit Angabe der Departemente, der die Bundesräte und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Postneubau in Neuhausen.

Über die Ausführung der Verputz- und der Glaserarbeiten zum Postneubau in Neuhausen wird Konkurrenz eröffnet. — Plane, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau des Herrn A. Moser, Architekt in Neuhausen, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Verputz- und Glaserarbeiten zum Postneubau Neuhausen“ bis und mit dem 23. April 1933 franko einzureichen an die

Bern, den 31. März 1933.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Postgebäude Zofingen.

Über die Ausführung der Schlosserarbeiten und die Lieferung von Scherengittern zum Postgebäude Zofingen wird Konkurrenz eröffnet. — Plane, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Baubureau (altes Bahnhofrestaurant) zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Postneubau in Zofingen“ bis und mit dem 22. April 1933 franko einzureichen an die

Bern, den 31. März 1933.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zollkreisdirektion in Basel	Vorstand des Hauptzollamtes Basel-Bad. Bahn- Eilgut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6500 bis 10 100	8. April 1933 (2.).
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Basel-Bad. Bahn- Frachtgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	6000 bis 9600	8. April 1933 (2.).
Generaldirektion der Post, Telegraphen- und Telefon- verwaltung	II. Sektionschef beim Postkurs- inspektorat	Gute allgemeine Bildung. Gründliche Kenntnis des Verwaltungsdienstes, des Postbetriebes im allgemeinen und des Reisepostdienstes im besondern	9000 bis 12,600	22. April 1933 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Eisenbahn- abteilung	Kontrollgehilfe II ev. I. Kl.	Bilanzsicherer Buchhalter, womöglich mit Kenntnis des Eisenbahnrechnungs- wesens. Beherrschung zweier Landessprachen	3800 bis 7400 bzw. 5200 bis 8800	20. April 1933 (2.).
Dienstantritt: sofort.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.04.1933
Date	
Data	
Seite	657-660
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 961

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.